

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | 1. Entscheidung |
| Nr. | 15-0878/2020 S1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 7.2.1. |

Maßnahmen zur Entlastung des Ricklinger Stadtweges ab 2023

Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 07.05.2020

TOP 7.2.1.

Beschluss

Der Bezirksrat Ricklingen fordert die Verwaltung auf, zusammen mit den Verantwortlichen der Region ein Konzept vorzulegen, wie durch geeignete Maßnahmen rechtzeitig zur Fertigstellung der Linie 7 nach Hemmingen noch mehr Verkehrsbehinderungen auf dem Ricklinger Stadtweg durch eine vierte Bahn vermieden werden können. Eine Möglichkeit wäre z. B., die Linie 17 an die Linie 3 (nach Wettbergen) am Allerweg an- und auf dem Rückweg abzukoppeln.

Entscheidung

Der Antrag wurde zur Stellungnahme an die Region Hannover weitergeleitet. Die Region teilt mit:

„Mit der Fertigstellung der Stadtbahnverlängerung Hemmingen erweitert die Region Hannover ihr Streckennetz und bietet so den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hemmingen einen umsteigefreien Anschluss in das hannöversche Zentrum per Stadtbahn. Mit diesem weiteren Endpunkt auf dem Streckenast A-Süd wird eine Überarbeitung des Betriebskonzeptes erforderlich. Hierbei werden lokale Anforderungen an das Stadtbahnnetz genauso Berücksichtigung finden wie regionale Bedürfnisse. Um der Verkehrsplanung zugunsten des Umweltverbundes gerecht zu werden, soll es zum Beispiel im gesamten Stadtbahnnetz zu keiner Verschlechterung des Angebots kommen. So strebt die Region Hannover mindestens ein gleichbleibendes Angebot für den Endpunkt in Wettbergen an. Mit der Inbetriebnahme der Stadtbahnverlängerung Misburg 2014 erfuhr die ÜSTRA darüber hinaus einen hohen, weit über den zu erwarteten Steigerungen liegenden Fahrgastanstieg. Bei der Erschließung der Stadt Hemmingen ist ebenso mit einem Fahrgastzuwachs zu rechnen, sodass auf der neuen Strecke ein 3-Wagen-Zug-Betrieb ermöglicht werden soll. Dies setzt infrastrukturell bedingt jedoch voraus, dass die Linie von und nach Hemmingen Westerfeld in den A-Tunnel verkehrt. Gleichzeitig gilt auch die Stadtbahnlinie 17 über Goetheplatz und Steintor zum ZOB als wichtige Ergänzung für die in Ricklingen lebende Bevölkerung sowie für die an der Haltestelle Fischerhof umsteigenden Pendlerinnen und Pendler. Insofern gibt es wesentliche Argumente, die für vier Linien auf dem Ricklinger Stadtweg sprechen.“

Den im Antrag 15-0878/2020 eingebrachten Vorschlag zur Reduzierung der Linien auf dem Ricklinger Stadtweg wird die Regionsverwaltung bei der Abwägung des Betriebskonzeptes ab 2023 dennoch als Entscheidungskriterium einfließen lassen.

Die im Antrag vorgeschlagene Lösung, die Linie 17 am Allerweg an die Linie 3 (nach Wettbergen) an- und auf dem Rückweg abzukuppeln, scheidet aus, weil die Linie 3 bereits mit 3-Wagen-Zügen verkehrt und längere Züge im Straßenraum per Verordnung nicht zulässig sind. Zudem sind die Längen der Hochbahnsteige auf 3 Wagen bemessen.“

18.63.09
Hannover / 18.06.2020